

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

20.10.1861 (No. 288)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 288.

Sonntag den 20. Oktober

1861.

Feuerlöschhilfsmannschaft.

Die diesjährigen Uebungen der Feuerlöschhilfsmannschaft werden an den nachgenannten Tagen vorgenommen, und die Mitglieder derselben aufgefordert, dabei pünktlich zu erscheinen:

Dienstag den 22. Oktober 1861, Nachmittags 4 Uhr, die I. Compagnie,

Mittwoch den 23. " " " " " II. " "

Donnerstag den 24. " " " " " III. " "

Der Sammelplatz ist am neuen Steiggerüste vor dem Ludwigsthor.

Die Einladung an die Compagnien geschieht auch noch durch persönliches Ansagen, und es haben die ohne genügende Entschuldigung Ausbleibenden Strafe zu gewärtigen.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1861.

Gemeinderath.

Malisch.

Dölling.

Bekanntmachung.

Heute, Sonntag den 20., findet Vormittags die Abgabe von Gewinnsten nicht statt; dagegen wieder heute Nachmittag von 2—5 Uhr.

Die Ausstellungs-Commission.

Fahrnißversteigerung.

Zu Folge richterlicher Verfügung werden am Montag den 21. Oktober d. J.,

Mittags 11 Uhr,

im Rathhause dahier:

3 Pferde, 6 Reitfässer, 6 Zaumzeuge, 1 vier-rädriger Wagen, 2 Kleiderkästen gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1861.

Dichm, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft des Herrn Lieutenant Baker werden vor dem Ettlingerthor im Hause des Herrn Kohlenhändler Berntgen

Mittwoch den 23. Oktober d. J.,

Morgens 9 Uhr,

Mannskleider, Schreinwerk, worunter ein Chiffonier, ein Pfeilerkommod, ein tannener Schrank, alles in gutem Zustande, Küchengeräthe und sonstiger Hausrath gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Schönleber, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Laden zu vermieten.

Ein Laden in einer lebhaften Straße mit großer Räumlichkeit kann auf den 23. Oktober oder auf den 23. Januar vermietet werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnung zu vermieten.

Vor dem Friedrichsthor, bei Kohlenhändler Luz, ist der untere Stock an eine ruhige Familie

ohne kleine Kinder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße Nr. 85 ist im untern Stock ein schönes, geräumiges und freundliches Zimmer unmöblirt auf den 1. November an eine stille Person zu vermieten.

In der Nähe des Ettlinger Thors sind sogleich 3 tapezirte, geräumige und mit großen Fenstern versehene Mansardenzimmer zu vermieten; auch kann auf Verlangen Stallung für 3 Pferde, ein Heuboden und Dienerzimmer dazu abgegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Waldstraße Nr. 3 ist im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstücken sogleich oder bis 1. November zu vermieten.

Academiestraße Nr. 11 ist ein großes, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

An einen soliden Herrn oder ein solides Frauenzimmer ist in einem Hintergebäude ein freundliches Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sogleich oder auf den 1. November um einen billigen Preis zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Langestraße Nr. 111 ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. November zu vermieten.

Zwei schön möblirte Zimmer sind Amalienstraße Nr. 33 zu vermieten.

imml.

imml.

imml.

imml.

Schroth in J. Dethman

imml. Gammertmeyer

v. Göler,

Lindmeyer. 9.

by. Radewet.

by. Stein.

imml. Lafontaine

Lupmannstr. 6.

by. Welsch.

by. Boor.

Schneider. hz.

Wohnungsgesuch.

Ein hierher versetzter Beamter ohne Kinder sucht ein bis 1. November beziehbares Logis von 3 Zimmern nebst Zugehör oder auch 2 möblierte Zimmer im westlichen Stadttheil. Näheres Langestraße Nr. 138 parterre.

N. B. Nro. 2041. **Logisgesuch.**

Wer auf 23. Oktober oder 23. November an eine kinderlose, stille, noble Haushaltung ein schönes Logis, bestehend in 4 bis 6 Zimmern, Küche, Keller u., zu vermieten willens ist, möge seine Adresse alsbald zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein zuverlässiges, fleißiges und reinliches Mädchen, welches gut kochen und nähen kann, auch sich den übrigen häuslichen Geschäften gerne und willig unterzieht, findet bei einem Ehepaar ohne Kinder sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 116 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Neue Waldstraße Nr. 58, im zweiten Stock, findet ein Mädchen, das gut kochen und allen sonstigen Geschäften gut vorstehen kann, sogleich eine Stelle. Es wollen sich jedoch nur solche melden, welche gute Zeugnisse besitzen.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen und nähen kann und die übrigen häuslichen Geschäfte mit gutem Willen versieht, findet sogleich eine Stelle in der Jähringerstraße Nr. 70 im dritten Stock.

Kapital zu verleihen.

Es liegen **1000 fl.** Pflegelder gegen hinreichende Versicherung zum Ausleihen auf den 23. Oktober bereit. Näheres ist bei Bierbrauer **Ceyfried** zu erfragen.

Kapitalgesuch.

Ein hiesiger Bürger und Häuserbesitzer wünscht auf 23. Oktober d. J. gegen mehr als doppelte Versicherung ein Kapital von **2500 bis 3000 fl.** aufzunehmen und wird pünktliche Zinszahlung versichert. Wer solches abzugeben hat, wolle seine Adresse abgeben auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von
Ch. F. Saffner, Adlerstraße Nr. 13.

Stellenanträge.

Eine gesunde **Schenkammer** wird zum sofortigen Eintritt gesucht: innerer Zirkel Nr. 23 im zweiten Stock.

Eine im Eigenschub-Fäubern und Einfassen bewanderte Person findet dauernde Beschäftigung bei
C. S. Korn.

Verloren.

Freitag oder Samstag wurde eine silberne kleine **Spindeluhre** mit einer silbernen Schieberkette verloren. Der Finder wird gebeten, solche gegen gute Belohnung Langestraße Nr. 48 im Laden abzugeben.

Verlaufener Hund.

Ein junger, langhäriger **Windsch** von dunkel-schwarzbrauner Farbe, männlichen Geschlechts, ohne gestuzte Ohren, hat sich gestern früh verlaufen; derselbe geht auf den Namen „**Mohrle**“. Der Finder wird gebeten, auf dem Kontor des Tagblattes Anzeige machen zu wollen.

Verkaufsanzeigen.

Eine Parthie wohlerhaltener **Weinfässer** mit ovaler Form in Eisenreifen sind sammt Fasslager zu verkaufen. Bei wem? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein gutes **Violoncello** und ein **Kunstherrd** mit Brat- und Wasserschiff sind zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Frau Hofmusikant **Mhl**, Musiklehrerin für Klavier, Harfe und Gesang, Herrenstraße Nr. 27, im Hause von Herrn Hofschlosser **Stuba**.

Regenfah, kleine Fäpchen, großer Krautstand, Zuber mit Dreifuß, Gänsestall, Küchentisch, Spinnrad und 2—3 Klafter Forstenholz werden billig verkauft: Amalienstraße Nr. 22 im Hinterhaus.

Zu verkaufen:

mehrere alte **Kreuzstöcke** in der kleinen Spitalstraße Nr. 6.

Ein **Klavier** ist zu vermieten: Langestraße Nr. 97.

Anzeige.

Leihhaus-Commissionen jeder Art werden pünktlich besorgt unter dem Siegel tiefster Verschwiegenheit durch Frau **Gartner**, Durlacherthorstraße Nr. 89. Auch werden daselbst gebrauchte Betten und Möbel angekauft und dafür die besten Preise bezahlt.

Wilhelm Gartner, Kleinhändler.

Privat-Bekanntmachungen.**Malaga,**

ächten alten, in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen empfiehlt in vorzüglicher Güte

W. C. Born.

**Blumen und Federn,
Hutstoffe u. Filzhüte
neuester Façon**

bei **C. Th. Bohn.**

Ludwig. hz.

hz.

hz.

hz.

2mal. hz.

1mal.

1mal.

Jabr. Seeligm.

1mal.

1mal.

J. L. Horn.

burger.

1mal.

Ludwig.

Maler.

1mal.

Ludwig.

2mal.
**Feuer-Geräth-Ständer,
 Kaffeebretter und Brodkörbe**
 zu billigst gestellten Preisen bei
A. Winter & Sohn,
 Großh. Hoflieferanten.

2mal.
Glacé-Handschuhe,
 sowie das Neueste in Winter-Hand-
 schuhen sind in reicher Auswahl wieder
 eingetroffen bei
Wilh. Himmelheber,
 Langestrasse.

2mal.
Glacé-Handschuhe
 empfehlen
Friedrich Wolff & Sohn,
 Großh. Hoflieferanten.

2mal.
 Die allerneuesten Farben
französischer Thibet,
 neukaly, neucarmoistin, neupensé,
 sind in ausgezeichnet schöner Waare einge-
 troffen bei
L. S. Leon Söhne.

2mal.
Damenknöpfe
 im neuesten Pariser Genre und in
 großer Auswahl zu billigen Preisen bei
Heilbronner & Cie.

2mal.
Crinolinen,
 neue amerikanische in weiß und neu roth
 von 6 bis 30 Reifen, sind wieder ein-
 getroffen bei
Gebrüder Ettlinger,
 Langestrasse Nr. 191.

2mal.
 Warme **Gansleber-Pastetchen** em-
 pfehlen heute
Wilhelm Himmelheber,
 Pastetenbäcker.

2mal.
Hugelbrod
 von heute an wieder jeden Tag frisch bei
Ludwig Henker,
 Amalienstrasse Nr. 49.

2mal.
 Nähmaschinen für Visitenkartenphotographien,
 von 18 fr. per Stück an,
 Photographien-Albuns eigenen Fabrikats
 in verschiedenen Sorten,
 Photographien berühmter Persönlichkeiten
 in großer Auswahl
 empfehlen

Chr. Weise & Comp.

Ausverkauf.
 Verschiedene **Bestenstoffe,** schwarzes
Tuch, weißen **Flanell** etc. etc. verkaufe,
 um damit aufzuräumen, unter dem selbst to-
 stenden Preise.

Perrin, Wittwe,
 Eck der Waldstrasse u. Ludwigsplatz.

**Blumentische, Papierkörbe,
 Kinderwägen,**
 mit eisernen und hölzernen Gestellen, in großer
 Auswahl, und **Fahrräder** für Kranke, empfiehlt
F. Wilhelm Döring.

Nechte Honiglebkuchen
 in Herz- und Rindelform sind von heute an wieder
 zu haben bei

Ludwig Henker,
 Amalienstrasse Nr. 49.

Stearinlichter 4r, 5r, 6r und 8r,
 sind in vollwichtigen Paqueten angekommen bei
Wilhelm Schmidt.

Franz Perrin, Wittwe,
 empfiehlt
 ihr Lager in **Woll, Jaconet** etc. etc., fer-
 tige **Ärmel** in Jaconet, **Winterärmel**
 in Woll, **Einsätze** in Woll und Jaconet,
Neze, Capuchons und **Fichus,** sowie
 diverse **Kurzwaaren.**

Traubeverkauf.
 Waldstrasse Nr. 1 (Eingang innerer Zirkel,
 links) sind frische **Ettlinger Trauben,** das Pfund
 zu 8 fr., zu verkaufen.

Belletristischer Lesezirkel.

Neu aufgenommen wurden in neuerer Zeit:
 Schirmer, das Handelshaus Wilsford. 4 Bde.
 Galen, die Insulaner. 4 Bde.
 Büchner, aus dem Leben.
 Schrader, ein armes Mädchen. 2 Bde.
 Pfeiffer, Stadthauptmann.
 Das Geschlecht der Zukunft, vom Verfasser
 der „Ritter der Industrie“. 6 Bde.
 Der Eintritt kann jederzeit unter den bekann-
 ten Bedingungen stattfinden.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

2mal.
 jmdn Montag,
 Mittw.,
 Freit. 2.
 Sonntag.

2mal.
 24. 27.
 Okt.

2mal.
 24. Okt.

2mal.

2mal.
 24. Okt.

2mal.

2mal.
 24. Okt.

2mal.

Codesanzeige.

Unsere Bekannten und Freunden widmen wir die Trauerkunde, daß unser lieber Vater, Groß- und Schwiegervater, der großh. Hofmusikus Friedrich Luder, heute Mittag 1/2 Uhr in einem Alter von 81 1/2 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1861.

Walz, Pfarrer,
Fanny Walz, geb. Luder,
nebst Kindern.

h. 7.

Todes-Anzeige.

Die Herren Veteranen, welche ihrem alten Waffengefährten, dem heute Mittag verstorbenen pensionirten Hofmusikus Friedrich Luder die letzte Ehre erweisen wollen, werden hiermit benachrichtigt, daß dessen Beerdigung Montag den 21. d. M., Morgens 10 Uhr, stattfindet. Das Trauerhaus ist No. 18 der langen Straße.

Karlsruhe, den 19. October 1861.

1. mal.

Gesellschaft Eintracht.

Montag den 21. October, Abends 8 Uhr, findet eine Besprechung über die vorzunehmende Ergänzungswahl für Comite und Ausschuß statt, wozu die verehrlichen Mitglieder zu zahlreichem Erscheinen freundlichst eingeladen werden.

Zugleich werden dieselben ersucht, bis längstens den 25. October ihre Stimmzettel gefälligst abgeben zu wollen.

Das Comite.

2. mal.

Bürger-Verein.

Sonntag den 27. October findet eine Tanzunterhaltung statt.

Anfang 7 Uhr. Ende 12 Uhr.

Das Comite.

3. mal.

4. mal.

Eintracht.

Mittwoch den 30. d. M. findet ein Kränzchen statt.

Anfang 7 Uhr.

Wir bitten, einzuführende Fremde den betr. Saalbeamten vorzustellen und in das aufgelegte Fremdenbuch eintragen zu wollen.

Das Comite.

2. mal.
25. u. 29. Okt.

Schützengesellschaft.

Sonntag den 20. d. M. findet bei günstiger Witterung ein Gabenschießen statt, wozu die Schützenfreunde freundlichst einladet:

Der Verwaltungsrath.

1. mal.
24. u. 28. Okt.
2. mal.

Benachrichtigung!

Die verehrlichen Mitglieder des Handelsstandes werden hiermit benachrichtigt, daß die diesjährige General-Versammlung

Donnerstag den 31. d. M.,

Abends 7 Uhr,

in unserm Lokal abgehalten wird, und zum Besuche derselben freundlichst eingeladen.

Die Handelskammer.

2. mal.
29. u. 30. Okt.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 20. Okt. V. Quartal. 110. Abonnementsvorstellung. Die Zauberflöte. Oper in zwei Aufzügen, von Em. Schikaneder. Musik von W. A. Mozart. Fainino: Hr. Brandes, als Gast.

Dienstag den 22. Okt. IV. Quart. 111. Abonnementsvorstellung. Das Nachtlager in Granada. Romantische Oper in zwei Aufzügen. Musik von Kreutzer.

Gestorben:

- 18. October. Johann Balthasar Unger, Revisor, ein Wittwer, alt 60 Jahre.
- 19. " Friedrich Luder, pens. Hofmusikus, ein Wittwer, alt 81 Jahre.

Ruhrer Steinkohlenlager

von **Joh. Schweizer** vor dem Ettlingerthor.

Einem hochverehrlichen Publikum bringe ich hiermit zur Kenntniß, daß ich mit meinem bisherigen Pflasterergewerbe auf meinem Materiallagerplaz vor dem Ettlingerthor ein **Ruhrer Steinkohlenlager** in Verbindung gebracht habe, die ich direkt aus den vorzüglichsten Gruben an der Ruhr beziehe, wovon bereits ein Schiff der besten Qualität Steinkohlen für mich in Leopoldshafen eingetroffen, die ich zu den billigsten Preisen abgebe. Bei Abnahme größerer Quantitäten, sowie ab Schiff billiger per Centner, und bitte um geneigte Abnahme.

5. mal.

Das Neueste in Winterhandschuhen

für Herren, Damen und Kinder empfiehlt

Gustav Lang.

3mal.
2.

Herbst- und Winter-Mäntel

in den neuesten Façonnen,

sowie **Damenjacken**

empfehlte in sehr großer Auswahl und zu den billigsten Preisen

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

1mal.

Hütchen und Capuchons für Kinder

in Sammt, Cachemir und Seide

empfehlte in hübscher Auswahl

L. F. Stephan,

Eck der Langen- und Kasernenstraße.

2. 3mal.
24. 2. 28. Okt.

Die neuesten Pariser Modellhüte, Coiffures und Häubchen sind in schönster Auswahl bei mir eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

F. Homburger, Modes,
Langestraße Nr. 103.

1mal.

Mittw.

Mührer Steinkohlen,

aus den anerkannt vorzüglichsten Gruben direct bezogen, sind für mich in Leopoldshafen angekommen und empfehle ich solche direct ab Schiff in Wagenladungen (30 Centner und mehr), sowie von meinem hiesigen Lager, zu den billigsten Preisen.

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

7.
morgens

Aechtfarbige Cattune

zu 8, 9, 10, 11, 12 fr. die Elle,

Chefs zu 10 fr.,

Poll de Chèvre, schwere Qualität, in neuen dunkeln Dessins,
à 12 fr. die Elle.

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Wirthschafts-Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, dem verehrlichen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er die Gastwirthschaft zum

Kaiser Alexander

dahier übernommen und angetreten hat.

Durch Verabreichung guter Speisen und Getränke, insbesondere reingehaltener Oberländer Weine, sowie durch aufmerksame Bedienung wird er den Anforderungen seiner werthen Gäste auf's Beste zu entsprechen bemüht sein, weshalb er zahlreichem, freundlichem Besuche entgegensteht.
Karlsruhe, den 18. Oktober 1861.

Theodor Konrad.

Gewinne

der Lotterie in der Landes-Gewerbe-Ausstellung

werden durch das unterzeichnete öffentliche Geschäftsbureau gegen portofreie Einsendung der betreffenden Loose alsbald in Empfang genommen, wohlverpackt und gegen billige Gebührenberechnung an die resp. Loosebesitzer versendet.

Das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner** in Karlsruhe,
Adlerstraße Nr. 13.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 20. Oktober:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Norwegisches Fischerbegräbniß, von Hofmaler G. Saal in Baden.

Kupferstiche:

Sämmtliche Werke von Gabriel, Adam und Nicolas Berelle, blühten um 1650. — Mehrere Arbeiten junger badischer Künstler.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr. Ausgestellt: 3 Blätter Photographien, der Hochaltar in der Frauenkirche zu München mit den zwei Flügelbildern. — Lobgesang auf die heilige Jungfrau (in der Kapelle eines Kloster-Pensionats) Kupferstich nach Kaufant, von J. Wallin. — Norwegischer Wasserfall, Kup-

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

ferstich nach And. Achenbach, von G. B. Post. — Freutiger Empfang, Oelfarbdruck nach Verheyden, von Fr. Pittner. Sämmtliche drei sind Auctenblätter zur 1861r Verlosung des österreichischen Kunstvereins in Wien, wozu Loose zu haben sind. — Die Ehebrecherin vor Christus, nach Gledhorst, gestochen von Dröhmer. — Balsfahlerin, für ihr sieberkranktes Kind Hüße bittend, nach Fay, lithog. von Monilleron. Großh. Hoftheater: „Die Hauberkette“, große Oper in zwei Akten, von Mozart. Tamino: Herr Brandes, als Gast. Schützengesellschaft: Gabenschießen für Schützenfreunde.

Montag den 21.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Dienstag den 22.:

Großh. Hoftheater: „Das Nachtlager in Granada“, romantische Oper in zwei Aufzügen. Musik von Kreuser.

Mittwoch den 23. Oktober:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 20. Oktober.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.